

Kinder als Besuchende

Kinder jeden Alters sind grundsätzlich willkommen. Die meisten Kinder und Patient:innen profitieren von einem Besuch: sie bleiben Teil der Familie, können die Situation besser verstehen und wichtige gemeinsame Momente erleben.

Voraussetzungen für den Besuch:

- **Einverständnis:** Kind, Eltern und Patient:in wünschen den Besuch; bei nicht ansprechbaren Patient:innen wird der mutmaßliche Wille berücksichtigt.
- **Gesundheit:** Das besuchende Kind hat einen vollständigen altersentsprechenden Impfschutz sowie keine ansteckende Erkrankung oder offenen Wunden.
- **Besuchssituation:** Patient:in ist möglichst wiedererkennbar, Wunden sind versorgt und abgedeckt, es besteht keine entwürdigende Situation.
- **Begleitung:** Eine zusätzliche vertraute Bezugsperson kann das Kind begleiten und die Situation altersgerecht erklären. Die meisten Kinder wollen alles wissen und verstehen, sie werden also viele Fragen stellen. Hierfür sollte sich das Behandlungsteam die Zeit nehmen.
- **Absprache:** Der Besuch wird individuell vorab mit dem Behandlungsteam abgestimmt und die Voraussetzungen gemeinsam geklärt.
- **Unterstützung:** In Einzelfällen kann das Behandlungsteam der Familie eine psychologische Unterstützung der Kinder und Jugendlichen beim Besuch auf der ITS anbieten und dies unter PsychBetreuungBesuchenderKinderITS.Kiel@uksh.de anfordern.

Durchführung:

- **Hygiene:** Für Kinder gelten die gleichen Hygieneregeln wie für Erwachsene inkl. Händehygiene
- **Information:** Familie inkl. Kinder werden über übliche Verhaltensregeln informiert, z. B. nicht an Kabeln ziehen, nichts vom Boden aufheben usw.
- **Verantwortung:** Die Aufsichtspflicht für das Kind liegt während des gesamten Besuchs bei den Erziehungsberechtigten bzw. der begleitenden Bezugsperson.

Nachsorge:

Den Eltern empfehlen, den Besuch gemeinsam mit dem Kind und ggf. dem Behandlungsteam nachzubesprechen, das Erlebte z. B. im Spiel oder durch Malen zu verarbeiten und das Kind zu fragen, ob es die/den Patient:in erneut besuchen möchte.